



Breit aufgestellt

Mit einiger Verspätung hat der Kreisschützenbund Quedlinburg die Feier zu seinem 30-jährigen Bestehen nachgeholt. 34 Vereine sind unter seinem Dach organisiert.

VON SUSANNE THON

QUEDLINBURG/MZ. „Die 1.200er-Marke haben wir in diesem Jahr geknackt“, sagt Matthias Franke, der 1. Kreisschützenvogt im Kreisschützenbund Quedlinburg 1990. Mehr als 1.200 Mitglieder in 34 Vereinen, größtenteils aus dem Altkreis Quedlinburg, gehören ihm an. „Wir hatten einen Zuwachs von zehn Prozent. Da bin ich unwahrscheinlich stolz drauf“, so Franke. Unter solchen Umständen macht ein Jubiläum gleich noch mehr Spaß, auch wenn es nachgefeiert werden musste.

1990 gegründet, fiel das 30-jährige Bestehen des Kreisschützenbundes mitten in die Corona-Zeit. Erst in diesem Jahr wurden die Feierlichkeiten nachgeholt. Sie fanden in Verbindung mit der 200-Jahr-Feier der Schützenkorporation Königsau von 1824 statt, einem der angeschlossenen Vereine. „Das hat sich einfach angeboten“, sagt Martin Wilczek, Referent Öffentlichkeitsarbeit.

Das Plus an Mitgliedern kam nicht ohne Zutun: „Wir haben uns im Vorstand neu aufgestellt – qualitativ und quantitativ“, sagt Franke, „wir haben mit Claudia Rutka eine Damenleiterin, die hervorragende Arbeit leistet. Das merkt man vor allem bei den Wettkämpfen. Die Teilnehmerzahlen haben sich verdoppelt“. Und auch in puncto Öffentlichkeitsarbeit – hier verweist er auf Wilczek – wurde nachgelegt: „Wir sprechen die Leute in den sozialen Medien an; das haben wir vorher überhaupt nicht genutzt. Und es gibt einen Newsletter“, so Franke. Doch bei allen Bemühungen: „Wir allein können keine Mitglieder herbeizaubern“, sagt er. Dafür braucht's die Schützenvereine vor Ort, die Arbeit in und die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Sie miteinander zu vernetzen, ist eines der Hauptanliegen des Kreisschützenbundes. „Es muss nicht jeder sein Süppchen kochen. Vor dem Problem der Nachwuchsgewinnung stehen alle“, sagt Wilczek, „und dann kommt noch dazu, dass es ein besonderer Sport ist.“

Die Vereine, die zum Kreisschützenbund Quedlinburg gehören, sind unterschiedlich aufgestellt, haben alles mögliche im Angebot, angefangen vom Pusterohr über Armbrust- bis hin zum Bogenschießen. In Ballenstedt kann Trap und Skeet geschossen werden – auf Wurfscheiben. „Wir bewegen uns da in einem breiten Spektrum“, sagt Franke. Aber nicht nur, was die Disziplinen angeht. „Es gibt Vereine, die legen viel Wert auf die Brauchtumpflege und Tradition“, sagt Martin Wilczek – in anderen stehe mehr der



Der Kreisschützenbund Quedlinburg hat sein 30-jähriges Bestehen kürzlich zusammen mit der Schützenkorporation Königsau von 1824 gefeiert. FOTO: KREISSCHÜTZENBUND QUEDLINBURG

Immaterielles Kulturerbe

2015 ist das Schützenwesen zum immateriellen Kulturerbe erklärt worden. Im Deutschen Schützenbund sind rund 1,4 Millionen Schützen organisiert.

Eine Waffe kann anders als andere Sportgeräte nicht ohne Weiteres erworben werden. Wer eine Waffe besitzen möchte, muss einen Lehr-

gang absolvieren, eine Prüfung ablegen – die Ausbildung wird vom Kreisschützenbund angeboten –, den Besitz beantragen und ein waffenrechtliches Bedürfnis nachweisen. Er muss Mitglied in einem Verein sein, regelmäßig schießen und das dokumentieren. Auch für Aufbewahrung und Transport gibt es Vorschriften.

„Wir hatten einen Zuwachs von zehn Prozent. Da bin ich unwahrscheinlich stolz drauf.“

Matthias Franke
1. Kreisschützenvogt

Sport im Mittelpunkt. „Man muss schauen, wie man das in die Waage bringt“, sagt er.

Übers Jahr gibt es eine ganze Reihe von Wettkämpfen, beginnend auf Vereins-, dann auf Kreisebene. Wer sich dort beweist, darf bei den Landesmeisterschaften antreten, und die Besten qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften. Aber „es sind nicht alles Sportschützen, die nur Zehnen treffen“, sagt Franke, daher gebe es auch „Spaßschießen“. Da werden

etwa die Scheiben verkehrt herum eingesteckt oder Preise bestimmten Feldern zugewiesen. „Da gewinnt dann nicht der, der am besten schießt, sondern der, der einen glücklichen Treffer landet.“

„Wo wir noch dran arbeiten müssen, ist die Kinder- und Jugendarbeit. Von allein kommt keiner. Man muss hinterher sein, was Attraktives bieten“, sagt Franke. Auch Dinge, die über das „normale Schießen“ hinausgingen. Dazu zählen Veranstaltungen wie das Jugendlager des Schützenbundes Harz, das die Quedlinburger im vergangenen Jahr ausgerichtet haben – in diesem sind die Wernigeröder dran – und Wettkämpfe im Jugendbereich. Auch Anschaffungen wurden getätigt: So verfügt der Kreisschützenbund Quedlinburg über Technik zum Lichtpunktschießen und stellt den Mitgliedervereinen Lasergewehre und -pistolen zur Verfügung. Auch Bogenschießen, so Franke, sei ein Bereich, der noch ausgebaut werden könnte, „beim Jugendlager kam das im letzten Jahr sehr gut an.“

ACHUNG

enstedt
anntmachung
g des Stadtrates statt,
ans, Rathausplatz 12
nung
sicherheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
st: ehrenamtliche Mitglieder des Stadtrates
rines auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amts-
bräutes
wählter Personen in den Städten
adtrates durch die/den Vorsitzende/n des Stadtrates
st der Stadt Ballenstedt
rat der Ortschaft Radleben
rat der Ortschaft Radleben
rat der Ortschaft Rieder
rat der Ortschaft Oppode
Bilkenen Fraktionen und deren Vorsitzende
ic
J des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des

Deutsches Rotes Kreuz Ukraine #Nothilfe
Helfen Sie jetzt!
Unterstützen Sie Menschen in Not!
Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 9233 07
BIC: BFSWDE33XXX

VERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am 22.08.2024, 09:00 Uhr im Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 02, Saal 205, versteigert werden das im Grundbuch von Dittfurt Blatt 583 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 4: Gemarkung Dittfurt, Flur 2, Flurstück 227/40, Landwirtschaft, Das Tökendorf, Größe 5.020 m², Bebauung/Nutzung: Ackerland Verkehrswert: 11.500,00 €. Das Wertgutachten kann hier eingesehen werden (9 bis 12 Uhr, Zimmer 105). Bieter müssen unter Umständen sofort Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes leisten. Eine Barzahlung der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen. 9 K 6/23 (02.04.24)

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll im Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 02, versteigert werden die im Grundbuch von Dittfurt Blatt 583 eingetragene Grundstücke: lfd. Nr. 1: Gemarkung Dittfurt, Flur 2, Flurstück 227/40, Landwirtschaft, Die Stadtbreite, Größe 1.600 m², Bebauung/Nutzung: Ackerland; Verkehrswert: 500,00 €; lfd. lfd. Nr. 2: Gemarkung Dittfurt, Flur 2, Flurstück 227/40, Landwirtschaft, Die Stadtbreite, Größe 1.600 m², Bebauung/Nutzung: Ackerland; Verkehrswert: 3.100,00 €. Das Wertgutachten kann hier eingesehen werden (9 bis 12 Uhr, Zimmer 105). Bieter müssen unter Umständen sofort Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes leisten. Eine Barzahlung der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen.

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll im Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 02, versteigert werden das im Grundbuch von Dittfurt Blatt 583 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3: Gemarkung Dittfurt, Flur 2, Flurstück 227/40, Landwirtschaft, Zwischen dem Halben, Größe 2.620 m², Bebauung/Nutzung: Ackerland; Verkehrswert: 5.800,00 €. Das Wertgutachten kann hier eingesehen werden (9 bis 12 Uhr, Zimmer 105). Bieter müssen unter Umständen sofort Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes leisten. Eine Barzahlung der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen.

TIM TICKET
Sportveranstaltungen
Musical Ballett
Oper Comedy Kino
Event Festival
Theater Show
wochenspiegel